

## Merkblatt für Außenstarts

Dieses Merkblatt soll den verantwortlichen Personen, auf deren Wunsch ein Start eines Heißluftballones vorgesehen ist, Grundlagen und Erkenntnisse vermitteln, die einen einwandfreien Ablauf gewährleisten.

### Genehmigungen

Für den Start eines Heißluftballones auf einem Grundstück ist grundsätzlich vorher die **schriftliche Genehmigung des Grundstückseigentümers** durch den Gast einzuholen und an das Ballonteam **mindestens 3 Tage vor dem Start** weiterzuleiten. Die Piloten unseres Unternehmens verfügen über eine allgemeine Außenstartgenehmigung, so dass sie mit Einwilligung des Grundstückseigentümers von jedem geeigneten Gelände starten können.

### Startgelände

Wir benötigen eine **begrünte Fläche von 50 x 50 m, frei von Strom- und Telefonleitungen, sowie Büschen, Bäumen, Klettergerüsten, Papierkörben und der gleichen.**

Besonders geeignet sind Rasenflächen, wie z.B. Sportplätze, freie Parkanlagen, Wiesen oder Weiden.

Nicht geeignet sind gepflasterte bzw. geteerte Untergründe (Parkplätze etc.) oder Stoppelfelder (Brandgefahr!)

### Umgebung

Die Umgebung von Startplätzen sollte ein ungehindertes Aufsteigen des Ballons gewährleisten. Der Ballon kann in der Startphase nur bedingt und unter erhöhtem Risiko unmittelbare Hindernisse übersteigen. Vorhandene Bäume können einerseits Schutz vor Wind bieten, andererseits aber auch ein Hindernis in der Fahrtrichtung sein. Das Gleiche gilt für Gebäude. Auf Sportplätzen müssen Flutlichtmasten bei der Planung von Starts berücksichtigt werden. Stromleitungen in unmittelbarer Startplatznähe könnten in Fahrtrichtung liegen und einen Start erschweren bzw. ihn unmöglich machen.

Sollten Zweifel am Umfeld und an der Beschaffenheit des Platzes bestehen, empfiehlt sich eine Besichtigung durch den Piloten.

Zuschauer sind vom unmittelbaren Startgeschehen fernzuhalten.

Auch die Startrichtung ist frei zu halten.

### **Die Entscheidung, ob eine Fahrt stattfinden kann oder nicht, liegt ganz allein beim verantwortlichen Piloten.**

Die Sicherheit für Passagiere und das Gerät haben oberste Priorität.

### **Gutes Wetter kann nicht erzwungen werden!**

Das heißt:

- Schwache Bodenwinde
- Kein Niederschlag
- Keine Gewitterwarnungen
- Ausreichende Sichten